

Zusammenfassung zu dem Artikel:

Beyond Fracking: Experts Challenge Safety of Exploratory Wells, Vertical Drilling

by [Marie C. Baca](#)

ProPublica, Dec. 6, 2010

Über das Fracking hinaus fordern Experten mehr Sicherheit bei tiefen Erkundungsbohrungen

Die am 06. Dezember 2010 ins Netz gestellte Notiz von ca. 2 DIN A4-Seiten informiert über beabsichtigte Maßnahmen der sog. Delaware Flussgebiets-Kommission, die sie innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs zur Verschärfung der Bohrüberwachung ergreifen will. Dabei stützt sich diese Bundesbehörde auf Expertisen diverser Fachleute, die insbesondere durch Gas-Erkundungsbohrungen in großer Tiefe (ca. 2000-2500 m) Gefahren für die Umwelt beziehungsweise für Fauna, Grund- und Oberflächenwasser befürchten. Der Disput zwischen Umweltschützern und Bohrunternehmen spitzt sich im Zuständigkeitsbereich der genannten US-Bundesbehörde zu, der sich im Nordosten der USA über die Bundesstaaten Pennsylvania, New York, New Jersey und Delaware erstreckt.

Für Januar 2011 ist eine offizielle Anhörung vorgesehen, die von einem dafür berufenen ehemaligen Bundesrichter geleitet werden wird. Die Ergebnisse dieser Anhörung haben sicher wegweisende Bedeutung über den örtlichen Rahmen hinaus. Unter anderem geht es auch um die Tatsache, dass im Bundesstaat Pennsylvania bereits 11 Bohrungen fertiggestellt sind, deren umweltgerechte Ausführung von Fachorganisationen angezweifelt wird. Einige wurden als Erkundungsbohrungen deklariert, dann aber doch zu Gas-Förderzwecken genutzt.

Eckehard P. Löhnert

Hier der Artikel im Original:

<http://www.propublica.org/article/beyond-fracking-experts-challenge-safety-of-exploratory-wells-vertical-drill>